

Pressedienst

Pressemitteilung 094/2014

„Streuobstwiesen blühen auf“: Schulgärten als grüne Inseln und aktiver Naturschutz im Siedlungsraum

BINGO-Umweltstiftung fördert Vorhaben zum Erhalt alter Obstsorten an der Universität Vechta

In der vergangenen Woche wurden auf dem Gelände der Universität Vechta neun Obstbäume gepflanzt. Die alten Sorten von Kirschen, Mirabellen, Aprikosen, Pflaumen, Äpfeln und Birnen sind Teil des Jubiläumsprojektes „Streuobstwiesen blühen auf“ der niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung. Gemeinsam mit der Technischen Universität Braunschweig, an der zeitgleich identische Sorten gepflanzt wurden, sollen langfristig Vergleichsdaten des Biotops im Rahmen von Forschungsarbeiten und studentischen Begleitstudien erfasst werden.

Neben dem Erhalt alter Kultursorten leisten Streuobstbiotope wertvolle Beiträge für den Naturhaushalt, z.B. durch die Ansiedlung von Insekten. Im Rahmen des Projekts wird didaktisches Material entwickelt, damit auch in Schulen bereits ein Bewusstsein für die Bedeutung dieser Biotope vermittelt werden kann. Ziel ist, so die Koordinatoren Prof. Dr. Steffen Wittkowske (Vechta) und Dr. Konstantin Klingenberg (Braunschweig), Studierende für die Thematik zu sensibilisieren und wissenschaftliche Begleitstudien anzuregen. Diese betreffen unter anderem klimatologische Aspekte, wie die Blüte von Arten. Bereits seit einigen Jahren ist die Phänologie - die Dokumentation der Pflanzenentwicklung vor dem Kontext jahreszeitlicher Zyklen - verstärkt in den Blickwinkel der Klimaforschung gerückt. Durch die Erhebung und den Austausch von Daten werden angehende Lehrkräfte auf vielfältige Weise in praktischen und theoretischen Kompetenzen geschult.

Das Projekt vernetzt damit zum einen die universitären Schul- und Forschungsgärten Braunschweig und Vechta als biodiversitätsfördernde Lern- und Bildungsstandorte in Niedersachsen. Zum anderen werden Aspekte wie die heimische Artenvielfalt, gesunde Ernährung bis hin zu regionalen Auswirkungen des Klimawandels thematisiert. Die Pflanzaktion in Vechta war wichtiger Bestandteil des Rahmenprogramms zum 8. Deutschen Kongress für Schulverpflegung, der am 14. November 2014 an der Universität Vechta stattfand.

Kontakt:

Prof. Dr. Steffen Wittkowske
Universität Vechta
steffen.wittkowske@uni-vechta.de

Dr. Konstantin Klingenberg
Technische Universität Braunschweig
k.klingenberg@tu-braunschweig.de

Bildunterschrift: Koordinator des Projekts „Streuobstwiesen blühen auf“ an der Universität Vechta ist Prof. Dr. Steffen Wittkowske. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 19. November 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Geschäftsstelle der Präsidentin
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de